

Formular für den Unterhaltspflichtigen

Zusammen mit diesem Antragsformular ist stets das Formular für Zusatzangaben (NAV 54.00.15) auszufüllen. Teil 1 des Formulars (Seite 1) ist eine allgemeine Orientierung. Teil 2 (Seite 2) enthält eine Anleitung, wie sowohl dieses Formular als auch das Formular für Zusatzangaben auszufüllen ist. Seite 3 und 4 sind die auszufüllenden Teile. Sie sind abzutrennen und zusammen mit dem Formular für Zusatzangaben an das Sozialversicherungsamt (NAV lokalt) Ihres Wohnorts zu senden.

Anträge im Zusammenhang mit dem Unterhaltsbeitrag

Das Sozialversicherungsamt ist als Rechtspflegestelle für Unterhaltszahlungen für die Behandlung des Antrags zuständig. Wenn eine der Parteien im Ausland lebt, ist das Formular zu senden an: NAV Utland, POB 8138 Dep. 0033 Oslo.

Orientierung

Unterhaltsvorschuss

Kinder unter 18 Jahren, die nicht im Haushalt beider Eltern leben, können unter bestimmten Bedingungen Unterhaltsvorschuss erhalten. Dann muss der vereinbarte oder festgesetzte Unterhalt von der Sozialversicherung ausbezahlt werden. Der Unterhaltsvorschuss wird zu Anfang jedes Monats ausbezahlt, aber nur, wenn der Unterhalt nicht rechtzeitig einget. oder niedriger ist als der Vorschuss.

Festsetzung von Unterhalt und Sonderleistung

Grundlage für den Unterhalt des Kindes sind die Kosten für die Versorgung des Kindes (Unterhaltskosten). Sie werden je nach Höhe ihres Einkommens zwischen den Eltern geteilt. Der Anteil des Beitragspflichtigen an diesen Kosten ist zunächst gleichbedeutend mit dem Unterhalt.

Die Einkünfte einer Partei sind auf Ermessen festzusetzen, wenn:

- die Partei die angeforderten Belege nicht beibringt oder der Verdacht besteht, dass für die Entscheidung wichtige Angaben zurückgehalten werden.
- die Partei keinen plausiblen Grund für das niedrige Einkommen oder gegebenenfalls völlig ausbleibende Einkommen hat.

Bei der Bemessung des Unterhalts durch das Sozialversicherungsamt hat das Amt dafür zu sorgen, dass dem Unterhaltspflichtigen ein gewisser Mindestanteil seines Einkommens zum eigenen Unterhalt und dem etwaiger im eigenen Haushalt lebender Kinder verbleibt. Das kann dazu führen, dass der Unterhalt herabgesetzt wird oder ganz entfällt. Der Unterhaltspflichtige soll auch nicht mehr als 25 Prozent des Einkommens an Unterhalt bezahlen, wenn das Amt die Bemessung vornimmt.

Bezahlt der Unterhaltspflichtige Beitrag an mehrere Kinder und kann er diesen nicht voll auf leisten, ist die Minderung verhältnismäßig unter den Kindern aufzuteilen.

Hat das Kind ein eigenes Jahreseinkommen von mehr als dem 30-fachen des vollen monatlichen Vorschusses, wird dies bei der Bemessung des Unterhalts berücksichtigt. Ist es höher als das 100-fache dieses vollen Vorschusses, gilt das Kind als Selbstversorger und das Amt kann den Unterhaltspflichtigen nicht zur Zahlung von Unterhalt heranziehen.

Verbringt der Unterhaltspflichtige im Durchschnitt mindestens zwei Tage mit dem Kind, ist der Unterhalt herabzusetzen.

Bezieht der Unterhaltspflichtige eine öffentliche Unterstützung mit Kinderzulage oder militärische Versorgerzulage, darf der Unterhalt vor Abzug der umgangsbedingten Minderung nicht niedriger bemessen sein als die Kinderzulage. Erhält der Unterhaltsempfänger eine solche kindbezogene Zulage, darf der Unterhalt nach Abzug dieser umgangsbedingten Minderung nie höher sein als die Unterhaltskosten abzüglich der Kinderzulage.

Der Unterhalt ist nach Ermessen festzusetzen, wenn

- eine der Parteien wohnt oder arbeitet in einem anderen Land als Norwegen und ist dort steuerpflichtig,
- der Unterhalt vorläufig festgesetzt ist,
- das Kind von anderen versorgt wird oder die Ehe einget.

Ein Anspruch auf Unterhalt kann auch für ein über 18-jähriges Kind angemeldet werden, wenn es die allgemeine Schulbildung fortsetzt.

Beide Parteien können die Änderung des Unterhalts verlangen. Der Unterhalt kann jedoch nur dann geändert werden, wenn der neue Betrag um mehr als 12 Prozent vom derzeitigen Unterhalt abweicht.

Die einmalige Sonderleistung ist zur Deckung besonderer Ausgaben – z.B. Zahnregulierung und Konfirmation gedacht. Die Ausgaben müssen durch Beleg nachgewiesen sein.

Einziehung des Unterhalts

Sowohl der Unterhaltsempfänger als auch der Unterhaltspflichtige kann beantragen, dass der vereinbarte oder festgesetzte Unterhalt über die Sozialversicherungsbehörden eingezogen wird. Ein eventueller Antrag über die Einziehung durch die Sozialversicherungsbehörden kann unabhängig von der Vereinbarung oder der Festsetzung über den Unterhalt jederzeit eingebracht werden.

Der Stichtag für die Wirkung

Es gibt Bestimmungen über den Stichtag für die Gültigkeit eines Beschlusses, sowohl hinsichtlich der Bemessung von Unterhalt und Unterhaltsvorschuss als auch der Einziehung des Unterhalts. Wenn Sie also mit der Geltendmachung eines Anspruchs verspätet sind, müssen Sie bedenken, dass der Beschluss von einem anderen Zeitpunkt an gültig wird als Ihnen korrekt erscheinen mag. Ein Beschluss gilt stets vom 1. des Monats an.

Gebühren

Bei beiden Parteien einer Unterhaltssache kann eine Gebühr erhoben werden, wenn eine Festsetzung oder Änderung des Unterhalts beantragt wird. Die Partei, die ein Einkommen von unter dem 110-fachen des vollen Unterhaltsvorschusses hat, wird auf Antrag frei von Gebühren.

Die Zahlung von durch die Sozialversicherung eingezogenem Unterhalt

Der Unterhaltspflichtige soll den Unterhalt nicht beim örtlichen Sozialversicherungsamt einzahlen, sondern bei der Einziehungszentrale der Sozialversicherungsbehörde (Arbeids- og velferdsetatens innkrevingssentral). Der Unterhaltsempfänger erhält alle Zahlungen von dieser Zentrale (einschließlich des Unterhaltsvorschusses).

Erläuterung zum Ausfüllen des Antragsformulars

Eine Anleitung zum Ausfüllen einiger der Felder können Sie weiter unten nachlesen. Siehe auch die Kommentare im Zusammenhang mit einigen der Felder. **Bitte beachten: Haben Sie Kinder mit mehr als einer Kindesmutter, müssen Sie für jede von ihnen ein Formular ausfüllen.** Wir möchten darauf hinweisen, dass fehlende Dokumentation dazu führen kann, dass die Angaben bei der Entscheidung nicht in Betracht gezogen werden.

Feld 1 und 2

Es ist wichtig, dass alle offenen Felder ausgefüllt werden.

Feld 3

Hier bitte Angaben über jedes Kind eintragen, für das ein Antrag gestellt wird. Bei mehr als vier Kindern müssen Sie ein weiteres Formular ausfüllen. Dann reicht es aus, Feld 3 und die erste Zeile in Feld 1 auszufüllen.

Falls das Sozialversicherungsamt nicht schon Unterlagen über frühere Festsetzung oder Vereinbarung über die Höhe des Unterhalts hat, müssen sie jetzt vorgelegt werden. Administrative Festsetzung bedeutet, dass der Unterhalt vom Sozialversicherungsamt oder deren vorgesetzter Behörde bestimmt wird. Prozessvergleich ist eine vor Gericht zwischen Ihnen und dem Unterhaltsempfänger getroffene Vereinbarung, die im Gerichtsprotokoll festgehalten ist.

Feld 4

Bitte nach Möglichkeit alle Felder ausfüllen.

Feld 5

Bitte alle Fragen sorgfältig beantworten. Wenn Sie Unterhalt für andere Kinder privat zahlen, bitte die Höhe dieses Unterhaltsbeitrags in Feld 7 angeben und Dokumentation beilegen.

Feld 6

Als Stichtag für die Gültigkeit des Anspruchs bitte stets den 1. eines Monats angeben.

Wenn der Unterhaltsempfänger einen Vorschuss erhält, muss die Zahlung des Unterhalts durch die Sozialversicherung vermittelt werden. Direkte Auszahlung von unterhaltsähnlichen Leistungen an den Unterhaltsempfänger muss daher eingestellt werden. Falls Sie für den Zeitraum bereits bezahlt haben, für den Vorschuss beantragt wird, müssen Sie nachweisen, welche Beträge Sie direkt geleistet haben.

Feld 6.2

Den Anspruch sollten Sie in Feld 7 begründen.

Feld 6.3

Die Begründung zusammen mit künftigen Einkommensverhältnissen in Feld 7 abgeben.

Feld 7

Hier können Sie verschiedene zusätzliche Angaben eintragen. Falls der Platz nicht ausreicht, benutzen Sie ein eigenes Blatt, das dem Antrag beigelegt wird. Bitte dies ggf. in Feld 7 angeben.

Erläuterung zum Ausfüllen des Formulars für Zusatzangaben

Eine Anleitung zum Ausfüllen einiger der nachstehenden Felder im Formular können Sie hier nachlesen. Die Sozialversicherung berücksichtigt nur Angaben, die durch Nachweise belegt sind. Wenn Sie Anträge für mehrere Fälle einreichen, **ist für jeden Fall ein Formular auszufüllen.** Betrifft der Antrag eine einmalige Sonderleistung, müssen Sie Feld 1, 4, 5, 6 und 8 ausfüllen.

Feld 2

Bitte unbedingt alle Felder sorgfältig ausfüllen. Eine Kopie der Vereinbarung oder amtlichen Entscheidung über Umgangsrecht mit dem Kind/den Kindern, mit denen Sie Umgang haben, ist beizulegen.

Feld 4

Dieses Feld ist auszufüllen, falls Sie gewerbliches Einkommen haben. Als Einkommensnachweis ist die Steuerabrechnung, der Steuerbescheid oder die Steuererklärung vorzulegen. Wenn Ihr Einkommen von Jahr zu Jahr stark schwankt, können Sie Unterlagen für mehrere Jahre vorlegen.

Feld 5

Ihr Lohn oder Gehalt muss durch Vorlage der Lohnzettel für die letzten drei Monate belegt werden. Etwaige Kapitaleinkünfte sind genauso zu dokumentieren wie Kapitalausgaben (siehe Feld 6).

Feld 6

Dieses Feld müssen Sie ausfüllen, falls Sie Kapitalausgaben haben, die von Kapitaleinkünften abgezogen werden können. Als Nachweis derartiger Ausgaben können Sie die letzte Steuerabrechnung, den Steuerbescheid oder die Steuererklärung vorlegen.

Feld 8

Dieses Feld müssen Sie dann ausfüllen, wenn Sie Erlass der Unterhaltsschulden beantragen. Es ist wichtig, alle Ausgaben und Schulden ausreichend zu dokumentieren. Angaben zum Vermögen können durch eine Steuerbescheinigung belegt werden.

Formular für den Unterhaltspflichtigen**Anträge im Zusammenhang mit dem Unterhaltsbeitrag**


Bitte die Orientierung auf Seite 1 und 2 sorgfältig lesen.

Sie müssen für **jede Kindesmutter** ein Formular ausfüllen (Siehe Erläuterung)

Das Formular für Zusatzangaben (NAV 54.00.15) muss auch ausgefüllt werden.

Für die Versicherung	Eingangsdatum
-----------------------------	---------------

1 Angaben über Sie selbst

Familienname, Vorname		Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)	
Wohnanschrift		PLZ und Ort	
Wohngemeinde		Telefon privat	Telefon Dienst
Datum der 	Tatsächlichen Trennung	Formellen Trennung	Formellen Scheidung
Ausbildung		Beruf/Stellung	
Arbeitgeber (Namen und Anschrift). Sind Sie selbstständig, dies bitte angeben.			
Bitte kreuzen Sie an, in welcher Steuerklasse Sie veranlagt werden (Nachweis beilegen) <input type="checkbox"/> Steuerklasse 1 <input type="checkbox"/> Steuerklasse 2			

2 Wohnverhältnisse

Teilen Sie die Wohnung mit eigenen Kindern über 18 Jahren?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, erhält dieses Kind Unterhalt vom anderen Elternteil?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Teilen Sie die Wohnung mit anderen Erwachsenen als eigenen Kindern?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>			

3 Angaben über vom Antrag betroffene Kinder. Kopie von Unterhaltsentscheiden beilegen.

Familienname, Vorname		Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)		Derzeitiger monatl. Unterhalt	
Unterhalt zuletzt festgesetzt durch	Vereinbarung <input type="checkbox"/>	Urteil/Prozessvergl. <input type="checkbox"/>	Adm.Festsetzung <input type="checkbox"/>	Festsetzung im Ausland <input type="checkbox"/>	Datum d. letzten Festsetzung
Erhalten Sie eine Leistung, in der Kinderzulage für dieses Kind ein Teil der Leistung ist?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, von wem?	
Familienname, Vorname		Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)		Derzeitiger monatl. Unterhalt	
Unterhalt zuletzt festgesetzt durch	Vereinbarung <input type="checkbox"/>	Urteil/Prozessvergl. <input type="checkbox"/>	Adm.Festsetzung <input type="checkbox"/>	Festsetzung im Ausland <input type="checkbox"/>	Datum d. letzten Festsetzung
Erhalten Sie eine Leistung, in der Kinderzulage für dieses Kind ein Teil der Leistung ist?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, von wem?	
Familienname, Vorname		Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)		Derzeitiger monatl. Unterhalt	
Unterhalt zuletzt festgesetzt durch	Vereinbarung <input type="checkbox"/>	Urteil/Prozessvergl. <input type="checkbox"/>	Adm.Festsetzung <input type="checkbox"/>	Festsetzung im Ausland <input type="checkbox"/>	Datum d. letzten Festsetzung
Erhalten Sie eine Leistung, in der Kinderzulage für dieses Kind ein Teil der Leistung ist?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, von wem?	
Familienname, Vorname		Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)		Derzeitiger monatl. Unterhalt	
Unterhalt zuletzt festgesetzt durch	Vereinbarung <input type="checkbox"/>	Urteil/Prozessvergl. <input type="checkbox"/>	Adm.Festsetzung <input type="checkbox"/>	Festsetzung im Ausland <input type="checkbox"/>	Datum d. letzten Festsetzung
Erhalten Sie eine Leistung, in der Kinderzulage für dieses Kind ein Teil der Leistung ist?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, von wem?	

4 Angaben über den Unterhaltsempfänger

Familienname, Vorname		Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)		Telefon
Wohnanschrift		PLZ und Ort		Wohngemeinde
Ausbildung		Beruf/Stellung		
Arbeitgeber (Name und Anschrift). Ist der Unterhaltsempfänger selbstständig, dies bitte angeben.				
Hat der Unterhaltsempfänger weniger Einkommen als möglich wäre?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, Begründung in Feld 7

5 Unterhaltspflicht für eigene Kinder, aber andere als die in Feld 3 angegebenen

Familienname, Vorname	Lebt das Kind bei Ihnen?	Wenn ja, abwechselnd bei beiden laut Kindergesetz §36?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum /PK (11 Ziffern)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn nein, Zahlen Sie Unterhalt für das Kind?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Familienname, Vorname	Lebt das Kind bei Ihnen?	Wenn ja, abwechselnd bei beiden laut Kindergesetz §36?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum /PK (11 Ziffern)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn nein, Zahlen Sie Unterhalt für das Kind?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Familienname, Vorname	Lebt das Kind bei Ihnen?	Wenn ja, abwechselnd bei beiden laut Kindergesetz §36?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum /PK (11 Ziffern)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn nein, Zahlen Sie Unterhalt für das Kind?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Familienname, Vorname	Lebt das Kind bei Ihnen?	Wenn ja, abwechselnd bei beiden laut Kindergesetz §36?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum /PK (11 Ziffern)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn nein, Zahlen Sie Unterhalt für das Kind?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

6 Angaben zum Antrag

Ich beantrage (ankreuzen)	6.1 <input type="checkbox"/>	Festsetzung des Unterhalts	Ab	6.2 <input type="checkbox"/>	Änderung des Unterhalts	Ab
	6.3 <input type="checkbox"/>	Einziehung des laufenden Unterhalts	Ab	6.4 <input type="checkbox"/>	Einziehung des Schulden	Kr
	6.5 <input type="checkbox"/>	Gebührenbefreiung (bei Einkommen unter dem 110-fachen des Vorschusses)		6.6 <input type="checkbox"/>	Erlass der Unterhaltsschulden	Kr
Ist wechselweiser Aufenthalt lt. Kindergesetz §36 für das Kind/die Kinder vereinbart?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, Kopie der Vereinbarung für das entsprechende Kind beilegen		
Lebt oder arbeitet eine der Parteien im Ausland und bezahlt dort Steuern?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, Feld 7 ausfüllen		
Versorgen andere als die Eltern eines oder mehrere der Kinder?		Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, Feld 7 ausfüllen		

7 Andere Angaben. (Siehe Erläuterung)

8 Unterschrift, Bestätigung usw.

Wenn der Unterhalt durch die Sozialversicherungsbehörde bezahlt werden soll, ist die gewünschte Bezahlungsart anzugeben.	Zahlungsauftrag <input type="checkbox"/>	Bankgiro <input type="checkbox"/>
Ich habe die Orientierung und die Erläuterungen auf Seite 1 und 2 durchgelesen.		
Datum und Unterschrift		

Für etwaige Bemerkungen des Sozialversicherungsamtes

Bitte die Erläuterungen auf Seite 2
des Antragsformulars
(NAV 54-00.05 und NAV 54-00.08) durchlesen

Zusatzangaben

(Anlage zu NAV 54-00.05 und NAV 54-00.08)

Für das Sozial- versicherungsamt	Eingangsdatum
-------------------------------------	---------------

1 Persönliche Angaben

Familien- und Vorname dessen, der die Angaben macht	Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)
Familien- und Vorname der anderen Partei	Geburtsdatum/PK (11 Ziffern)

2 Umgang des Unterhaltspflichtigen mit den Kindern, für die er Unterhalt zahlt (Wenn die Besuchsregelung schriftlich vereinbart oder durch einen behördlichen Entscheid festgelegt wurde, ist eine Kopie der Vereinbarung/des Bescheides beizulegen)

Vorname des Kindes	Übernachtet das Kind beim Unterhaltspflichtigen?	Wenn ja, wie viele Nächte monatlich im Durchschnitt?	Wenn nein, beträgt der Umgang trotzdem durchschnittlich 2 Tage im Monat?	Angaben darüber, in welcher Form die Besuchsregelung festgelegt wurde
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Mündliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Schriftliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Behördlicher Entscheid <input type="checkbox"/>
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Mündliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Schriftliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Behördlicher Entscheid <input type="checkbox"/>
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Mündliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Schriftliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Behördlicher Entscheid <input type="checkbox"/>
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Mündliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Schriftliche Vereinbarung <input type="checkbox"/> Behördlicher Entscheid <input type="checkbox"/>

3 Angaben über Betreuungsregelung für die Unterhaltskinder (nur vom Unterhaltsempfänger auszufüllen)

Vorname des Kindes	<input type="checkbox"/> Keine Betreuungsregelung <input type="checkbox"/> Hort (SFO) <input type="checkbox"/> Andere Form der Kinderbeaufsichtigung	Betreuungszeit, Stunden pro Woche
Erhalten Sie von der Sozialversicherung Unterstützung zur Betreuung dieses Kindes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Tatsächliche Ausgaben abzügl. Kostgeld (nur zu beantworten, wenn Sie keine Beihilfe zur Kinderbeaufsichtigung erhalten, Nachweis erforderlich).	Kronen pro Monat
Vorname des Kindes	<input type="checkbox"/> Keine Betreuungsregelung <input type="checkbox"/> Hort (SFO) <input type="checkbox"/> Andere Form der Kinderbeaufsichtigung	Betreuungszeit, Stunden pro Woche
Erhalten Sie von der Sozialversicherung Unterstützung zur Betreuung dieses Kindes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Tatsächliche Ausgaben abzügl. Kostgeld (nur zu beantworten, wenn Sie keine Beihilfe zur Kinderbeaufsichtigung erhalten, Nachweis erforderlich).	Kronen pro Monat
Vorname des Kindes	<input type="checkbox"/> Keine Betreuungsregelung <input type="checkbox"/> Hort (SFO) <input type="checkbox"/> Andere Form der Kinderbeaufsichtigung	Betreuungszeit, Stunden pro Woche
Erhalten Sie von der Sozialversicherung Unterstützung zur Betreuung dieses Kindes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Tatsächliche Ausgaben abzügl. Kostgeld (nur zu beantworten, wenn Sie keine Beihilfe zur Kinderbeaufsichtigung erhalten, Nachweis erforderlich).	Kronen pro Monat
Vorname des Kindes	<input type="checkbox"/> Keine Betreuungsregelung <input type="checkbox"/> Hort (SFO) <input type="checkbox"/> Andere Form der Kinderbeaufsichtigung	Betreuungszeit, Stunden pro Woche
Erhalten Sie von der Sozialversicherung Unterstützung zur Betreuung dieses Kindes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Tatsächliche Ausgaben abzügl. Kostgeld (nur zu beantworten, wenn Sie keine Beihilfe zur Kinderbeaufsichtigung erhalten, Nachweis erforderlich).	Kronen pro Monat

4 Angaben über Einkommen aus selbstständiger/freiberuflicher Tätigkeit

	Jahreszahl
Berechnetes Personeneinkommen und Krankengeld als Ersatz eines solchen Einkommens	NOK pro Jahr
Erwerbseinkommen	NOK pro Jahr
Defizit im Steuerjahr	NOK pro Jahr
Fortgeschriebener Verlust aus Vorjahren	NOK pro Jahr
Entgelt für Arbeit als Teilhaber einer teilnehmerveranlagten Gesellschaft, bei der kein persönliches Einkommen berechnet wird	NOK pro Jahr
Seit wann sind Sie selbstständig?	Datum oder Jahreszahl
Bitte schätzen Sie die Höhe des künftigen Einkommens aus Ihrer Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Berichtsjahr:	

5 Angaben über sonstiges Einkommen, nicht aus Erwerbstätigkeit

Lohn/Gehalt (Bruttojahreslohn)		NOK pro Jahr
Erwartungsgemäße Überstunden, ggf. als Naturalbezüge		NOK pro Jahr
Unterstützung aus der Sozialversicherung	Welcher Art?	NOK pro Jahr
Pensionsleistung außer Sozialversicherung	Welcher Art?	NOK pro Jahr
Dividenden aus Aktienbesitz		NOK pro Jahr
Zinseinnahmen		NOK pro Jahr
Mieteinnahmen		NOK pro Jahr
Gewinn aus Veräußerungen	Welcher Art?	NOK pro Jahr
Sonstige Angaben zum Einkommen		NOK pro Jahr

6 Angaben über abzugsfähige Beträge

Zinsaufwendungen		NOK pro Jahr
Verlust aus Verkauf	Welcher Art?	NOK pro Jahr
Sonstige Angaben zu Ausgaben		NOK pro Jahr

7. Angaben über eigenes Einkommen der Unterhaltskinder (nur vom Unterhaltsempfänger zu beantworten)

Vorname des Kindes	Welche Art von Einkommen? Namen des evtl. Arbeitgebers angeben	NOK pro Jahr
Vorname des Kindes	Welche Art von Einkommen? Namen des evtl. Arbeitgebers angeben	NOK pro Jahr
Vorname des Kindes	Welche Art von Einkommen? Namen des evtl. Arbeitgebers angeben	NOK pro Jahr
Vorname des Kindes	Welche Art von Einkommen? Namen des evtl. Arbeitgebers angeben	NOK pro Jahr

8 Angaben zum Antrag auf Erlass der Unterhaltsschulden (nur vom Unterhaltspflichtigen auszufüllen)

Steuern (Lohnsteuer, Steuervorauszahlung)		NOK pro Jahr			
Wohnkosten (Miete, Gemeinkosten, Heizung, usw.)		NOK pro Jahr			
Zinsen und Tilgung des Wohnungskredits		NOK pro Jahr			
Ratenverträge und andere, nicht wohnungsbezogene Schulden	Kreditor	Gegenstand	Tilgung jährl. Raten	Termine pro Jahr	Zinsen pro Jahr
	Kreditor	Gegenstand	Tilgung jährl. Raten	Termine pro Jahr	Zinsen pro Jahr
	Kreditor	Gegenstand	Tilgung jährl. Raten	Termine pro Jahr	Zinsen pro Jahr
Vermögen (Bankeinlagen, Wertpapiere, Wohnung, Freizeitwohnung, Kfz, Boot usw.)	Art	Wert NOK	Art		Wert NOK
	Art	Wert NOK	Art		Wert NOK
	Art	Wert NOK	Art		Wert NOK
Sonstige Angaben zum Einkommen. Hier die Höhe der Wohnungsschulden und anderer Schulden angeben.					

9 Unterschrift und Bestätigung, die Orientierung des Antragsformulars durchgelesen zu haben

Datum und Unterschrift



Anlage zum Antrag auf Kinderunterhalt und Unterhaltsvorschuss

Die Ausführungen unter dem Punkt zum Einkommen beziehen sich sowohl auf den Antrag auf Kinderunterhalt als auch auf den Antrag auf Unterhaltsvorschuss. Die anderen Punkte gelten nur für den Antrag auf Kinderunterhalt.

Erforderliche Unterlagen

Einkommensnachweis des Unterhaltsempfängers und Unterhaltspflichtigen

- Reichen Sie eine Kopie der letzten Steuerabrechnung (eventuell der Steuererklärung) ein, damit NAV die Art Ihres Einkommens feststellen kann. Hier sind auch Kapitalausgaben ersichtlich. Gewerbetreibende, die ihr Einkommen allein aus ihrem Gewerbe beziehen, brauchen in der Regel keinen weiteren Nachweis einzureichen, müssen aber bei schwankenden Einkommen gegebenenfalls die Steuerabrechnung mehrerer Jahre vorlegen können.
- Arbeitnehmer reichen die Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung mindestens der letzten drei Monate ein.
- Zu Jahresbeginn kann die Gehalts- und Steuerbescheinigung des Vorjahres (lønns- og trekkoppgave) statt den Lohn-/ Gehaltsstreifen eingereicht werden.
- Leistungen anderer Versicherungsträger als NAV müssen nachgewiesen werden.
- Auch Leistungen der Sozialhilfe sind nachzuweisen.
- Wenn das Kind Einkommen von mehr als 30-facher Höhe des vollen Unterhaltsvorschusses hat, ist ein Nachweis erforderlich.
- Siehe erster Punkt. Kapitalausgaben müssen nur nachgewiesen werden, wenn die Kapitaleinnahmen mehr als 10 000 kr im Jahr betragen.

Persönlicher Umgang/ Umgangsvereinbarung

- Wenn Umgang mit beiden Elternteilen vereinbart ist, muss jeder Elternteil die Art des Umgangs angeben, was u.a. in der entsprechenden Rubrik des Ergänzungsf formulars zum Antrag auf Unterhalt und Unterhaltsvorschuss angegeben werden kann.

Vereinbarung des geteilten Aufwands

- Sie kann nur geltend gemacht werden, wenn eine Vereinbarung entsprechend § 36 des Kindergesetzes geschlossen haben.

Betreuungskosten

- Der Umfang der Betreuung (höchste Stundenzahl pro Woche) ist anzugeben.
- Die Höhe der Kosten muss nachgewiesen werden.

Wenn sich der Antrag auf Unterhalt für 18-Jährige bezieht

Bestätigung des Besuchs der weiterführenden Schule und/oder Ausbildungsvertrag

- Hat der/die Jugendliche einen Ausbildungsvertrag (lærlingekontrakt), ist sowohl sein/ihr gegenwärtiges Einkommen nachzuweisen als auch das nach 6, 12 und 18 Monaten Lehrzeit erwartete Einkommen anzugeben.
- Außer den nachgewiesenen Angaben zum Einkommen des Kindes und des unterhaltspflichtigen Elternteils ist auch das Einkommen des anderen Elternteils anzugeben.

Wenn sich der Antrag auf eine Sondervorauszahlung (Sondervorschuss) bezieht

Nachweis der Ausgaben und ggü. dem Elternteil

Ergänzend für den Unterhaltspflichtigen

Bescheinigung des bereits bezahlten Unterhalts